



Weitere Informationen:

www.kinder-und-handys.de
www.kompetenzinitiative.net
www.diagnose-funk.ch
www.puls-schlag.org
www.der-mast-muss-weg.de
www.bund-bremen.net

Broschüren:

„Für zukunftsfähige Funktechnologien“

Begründungen und Forderungen zur Begrenzung der Gefahren und Risiken durch hochfrequente elektromagnetische Felder
BUND-Positionspapier Nr. 46

„Bienen, Vögel, Menschen“

Die Zerstörung der Natur durch Elektrosmog
Ulrich Warnke

„Die Gefährdung und Schädigung von Kindern durch Mobilfunk“

Ärztliche Beobachtung - wissenschaftliche Erkenntnis – gesellschaftliche Erfahrung
Mit Beiträgen von Heike-Solveig Bleuel, Markus Kern, Karl Richter, Cindy Sage, Cornelia Waldmann-Selsam, Ulrich Warnke und Guido Zimmer.

Kontakt: E. Jeß-Knecht, T. 0421/70 40 17
BUND Arbeitskreis zum Schutz vor Elektrosmog

Stand: August 2009

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Landesverband Bremen e. V.
28203 Bremen, Am Dobben 44
info@bund-bremen.net

Ich will ... die Natur und Umwelt schützen, BUNDmitglied werden.

Name/Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Jahresbeitrag (mindestens)

- Einzelmitglied (50 €)
- Familienmitglied (65 €)
- Erwerbslose, Alleinerziehende, Schüler, Azubis, Studenten (16 €)
- Mitglied auf Lebenszeit (1500 €)



Handy-Benutzung in Bus und Straßenbahn

Bitte:

Handy vor dem Einsteigen
immer ausschalten

Nicht in Bus oder Straßenbahn
telefonieren

Keine SMS versenden
Keine Daten herunterladen
(auch nicht mit dem
Laptop o.ä.)



WARUM?

Durch die Nutzung von Handys (oder Laptops o. ä. mit UMTS) werden alle Fahrgäste auf kleinstem Raum intensiv bestrahlt. Sie sind der Strahlung schutzlos ausgesetzt.

Wir Menschen sind bioelektrische Wesen. Der Austausch von Informationen von Zelle zu Zelle geschieht durch elektromagnetische Schwingungen. Die künstlich erzeugten elektromagnetischen Strahlen (Mikrowellen) nehmen wir nicht wahr, weil wir kein (Sinnes-) Organ dafür besitzen. So bemerken die meisten Menschen die Wirkung der Strahlung nicht. Das bedeutet jedoch nicht, dass diese Strahlung unwirksam ist! Schwangere, Kinder, alte und kranke Menschen reagieren besonders empfindlich, da der Organismus noch nicht voll ausgebildet oder geschwächt ist.

Fazit: Ein ausgeschaltetes Handy schont die Gesundheit und Nerven Reisender, und besonders von Schwangeren, Kindern, kranken und alten Menschen. Es schont die Umwelt (Pflanzen und Tiere), spart enorm Energie und schont den Geldbeutel!

(Anmerk.: Auch das Telefonieren mit dem Handy während des Autofahrens ist mit gutem Grund nicht erlaubt.)

Viele Gefahren der Mikrowellen-Einwirkung sind erforscht:

- Die Strahlung kann zu DNA-Brüchen führen, Krebs und Leukämie auslösen.
- Symptome wie Kopfschmerzen, Konzentrationschwäche, Schlafstörungen, Ohrensausen, Bluthochdruck und Tinnitus sind nachgewiesen.
- Nach 20 Sekunden Handy-Telefonat verklumpen die roten Blutkörperchen des Telefonierenden und anderer Personen im Umkreis von 2 Metern. Es dauert bis zu mehreren Stunden, bis sich das Blut wieder normalisiert hat.
- Neue Forschungen beweisen, dass Mobilfunkstrahlen in den Zellen schädigende „Freie Radikale“ erzeugen und durch oxidativen Stress zur direkten Zellschädigung bis zur Tumorentstehung beitragen.
- Der gefährlichste Befund: Diese gepulste Strahlung verändert die Blut-Hirn-Schranke, Gifte gelangen daher ungehindert in das Gehirn und greifen die Nervenzellen an. Ärzte befürchten als Langzeitfolgen, dass bei der heutigen Generation von Kindern schon in der Lebensmitte beispielsweise vorzeitige (präsenile) Demenz und Alzheimer auftreten werden.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Mensch und Natur!

Warum sollte gerade in Bussen und Straßenbahnen das Handy ausgeschaltet sein?

Die außerhalb des Busses oder der Straßenbahn stehenden Mobilfunksender müssen ihre Leistung erhöhen,

- wenn ein Gespräch geführt wird,
- wenn Videos oder Filme heruntergeladen werden (bis zu 5-facher Sendeleistung!),
- wenn zusätzlich die als Metallkäfig wirkende Karosserie und Scheiben durchdrungen werden müssen.

Im Bus oder in der Straßenbahn erhöht sich die Strahlung,

- weil das Handy im Stand-by in schneller Folge starke Signale zu den Mobilfunksendern aussendet, die während des Ortswechsels draußen vorbeirauschen,
- weil ein großer Teil der Strahlung von der Karosserie abprallt und in den Raum zurückgeschleudert wird.
- Wird gleichzeitig von mehreren Menschen telefoniert, können durch Reflektion und Überlagerungen (Interferenzen) und durch das Aufregeln der Handys auf Maximalleistung sog. Hot-Spots mit besonders intensiver Leistung entstehen.